

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 11. Juni 2023

## **Alan Igor Sabok ist Schweizermeister im Poker 2023**

Die diesjährige Schweizer Pokermeisterschaft fand am 11. Juni 2023 ihren krönenden Abschluss mit einem hochspannenden Finale. Unter den acht Finalisten sicherte sich Alan Igor Sabok den Titel des Schweizer Pokermeisters 2023, nachdem er im packenden Heads-Up-Duell mit einem Ass-Dame Blatt gegen seinen Gegner mit Ass-Sechs triumphierte. Die Pokermeisterschaft, die zuvor online in mehreren Qualifikationsrunden stattfand, wurde im Casino Zürich von Swiss Casinos ausgetragen.

Die Swiss Poker Championship ist das jährliche Highlight für Pokerenthusiasten im Land und zieht jedes Jahr talentierte Spielerinnen und Spieler aus der gesamten Schweiz an. Die Qualifikationsrunden fanden online statt, wodurch die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, ihre Fähigkeiten in virtuellen Pokerräumen unter Beweis zu stellen. Die Teilnahme im mehrstufigen Turnier war kostenlos oder mit einem Buy-in von bis zu 300 Schweizer Franken möglich. Nach intensiven Spielrunden und harten Entscheidungen setzten sich unter mehreren tausend Spielerinnen und Spieler die acht besten durch und qualifizierten sich für das Finale.

### **Showdown im Casino Zürich**

Der Finaltisch wurde im beeindruckenden Ambiente des Casinos Zürich ausgetragen. Die Finalisten kämpften während sechs Stunden um den begehrten Titel des Schweizer Pokermeisters. Alan, ein erfahrener und taktisch versierter Spieler aus Lugano, zeigte während des gesamten Turniers eine beeindruckende Leistung. Das Heads-Up-Duell, das den Höhepunkt des Finales bildete, wurde zu einem wahren Krimi. Alan und sein Gegner lieferten sich ein intensives Duell, bei dem beide Spieler ihr Bestes gaben. Schliesslich kam es zum Showdown, als Alan mit einem Ass-Dame Blatt gegen das Ass-Sechs Blatt seines Gegners antrat. Die Spannung war greifbar, als die Karten aufgedeckt wurden und Alan mit seinem höherwertigen Blatt als Sieger hervorging.

### **Preisgeld und eine Reise an die WSOP in Las Vegas**

Alan wurde von Spielern und dem Publikum für seine beeindruckende Leistung und seine Fähigkeit, unter Druck kluge Entscheidungen zu treffen, gefeiert. Der frisch gekürte Schweizermeister im Poker freute sich über das Preisgeld von 25 000 Schweizer Franken und einer Reise an die World Series of Poker in Las Vegas inklusive Flug und Übernachtung.

Die Schweizer Pokermeisterschaft 2023 war ein voller Erfolg und hat erneut bewiesen, dass Poker in der Schweiz eine spannende Sportart ist. Mit einem gesponserten Preispool von Swiss Casinos von über 200 000 Schweizer Franken und dem hybriden Turnierformat ist die Swiss Poker Championship einzigartig und in der Poker Community ein fester Bestandteil der jährlichen Agenda.

Swiss Casinos freut sich auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr.  
Im Online Casino von Swiss Casinos finden regelmässig attraktive Pokerturniere statt.  
Mehr dazu unter [www.swisscasinos.ch](http://www.swisscasinos.ch)

## Kontakt

Adrian Meyer, Chief Marketing Officer

Telefon: +41 76 318 18 55

E-Mail: [Adrian.meyer@scgroup.ch](mailto:Adrian.meyer@scgroup.ch)

---

**Swiss Casinos** ist die grösste Casinogruppe der Schweiz und zu 100% in schweizerischem Besitz. Swiss Casinos operiert nur in der Schweiz. Zur Gruppe gehören die terrestrischen Casinos in Pfäffikon, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich, das Online Casino [swisscasinos.ch](http://swisscasinos.ch) sowie das Restaurant GEORGE Bar & Grill in Zürich. Die Casinos von Swiss Casinos erzielten 2022 einen Gesamtumsatz von 209,1 Mio. Franken. Hauptträger war das Kerngeschäft Casinospiele mit einem Bruttospielertrag von 195,1 Millionen Franken. Davon flossen 85,4 Millionen Franken über die Spielbankenabgabe an die AHV und Kantone. Die Swiss Casinos Holding AG erbringt dabei verschiedene Dienstleistungen aus den Bereichen Finanzen, Human Resources, IT, Technik, Sicherheit und Marketing für die Casinos.

Swiss Casinos hat im Rahmen des Konzessionsverfahrens des Bundes fünf Konzessionsgesuche für die Standorte Zürich, St. Gallen, Pfäffikon und neu für Winterthur und Oftringen gestellt.